

GIERSCHBLATTLAUS IN KAROTTEN

Die **Gierschblattlaus** (*Cavariella aegopodii*) kann im Gemüsebau grossen Schaden anrichten. Wie alle Blattlausarten, ist sie auch Überträger von vielen Viruskrankheiten wie der Viurs-Möhren-Krankheit. Durch Ihre Saugtätigkeit vergilben und krausen sich die Blätter.



BIOLOGIE

Die Blattlaus ist 1-3 mm gross, grün und tritt in Kolonien auf. Nach der Überwinterung der Eier entstehen im Frühling meist 3 Generationen, die ihre Saugtätigkeit bevorzugt an jungen Blättern und neuen Trieben von Fenchel, Petersilie und Karotten verrichten. Mitte Mai entstehen auch geflügelte Blattlausformen, die zusätzlich noch doldenblütige Unkräuter wie Giersch befallen. Auch hier gibt es mehrere Generationen, die ebenfalls geflügelt, wieder Karotten anfliegen. Ab September entwickeln sich auf den Weiden geschlechtliche Tiere, von denen die Weibchen an den Trieben ihre Eier zur Überwinterung ablegen.

EMPFEHLUNG

Karate	0.1 l/ha bei Befall	Wartefrist: 2 Wochen
Movento	0.45 – 0.75 l/ha	Wartefrist: 3 Wochen
Pirimor	0.5 kg/ha	Wartefrist: 1 Wochen

Achtung: ÖLN - Richtlinien beachten